Presseinformation

13. August 2013

LR Schwarz über Familienpolitik in NÖ

„Zentrales Anliegen, dass sich Familien wohlfühlen"

Zum Thema „Moderne Familienpolitik in Niederösterreich betrifft nicht nur Kinderbetreuung" informierte am heutigen Dienstag, 13. August, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz gemeinsam mit Dr. Rudolf Bretschneider und Dr. Wolfgang Mazal im Zuge eines Pressegespräches im NÖ Landhaus in St. Pölten.

„Wir in Niederösterreich haben uns das Ziel gesetzt, das familienfreundlichste Bundesland in Österreich zu werden. Es ist uns ein zentrales Anliegen, dass sich Familien in unserem Land wohlfühlen. Dazu befragen wir die Familien und erheben auch die Zufriedenheit mit der Kinderbetreuung. Unter Einbindung renommierter Experten wollen wir weitere Meilensteine setzen und feststellen, was letztlich notwendig ist, damit die Menschen ‚Ja' zum Elternsein sagen", so Landesrätin Schwarz.

„Insgesamt haben bereits 1.400 Personen an dieser Befragung der ‚Denkwerkstatt Familie' teilgenommen, wobei die aktive Bürgerbeteiligung unter http://www.familie-noe.at/. ein wichtiger Punkt ist", führte die Landesrätin weiter aus. Zum Thema der schulischen Nachmittagsbetreuung seien bereits 16.000 Fragebögen eingetroffen. Nur 17 Prozent der Eltern würden die Ganztagsschule bevorzugen, „aber 52 Prozent der Befragten haben angegeben, dass sie eine schulische Nachmittagsbetreuung wollen, wo das Kind in dieser Zeit auch einen Verein oder eine Musikschule besuchen kann", informierte Schwarz weiter. „Wir wollen den Eltern Mut machen, dass Kinder viel Freude bereiten. Was Kinder den Eltern schenken, das ist nicht aufrechenbar. Wir wollen allen Eltern für ihren individuellen Lebensweg gute Rahmenbedingung zur Verfügung stellen. Dabei muss die Kinderbetreuung immer qualitätsvoll sein", meinte die Landesrätin.

Bretschneider sagte: „Die Familie ist für viele Menschen das Wichtigste in ihrem Leben. Trotzdem haben sich die Familienbilder in den letzten Generationen gewandelt. Heute haben wir eine Mehrgenerationenfamilie, wie es sie vermutlich noch nie in der Geschichte zuvor gegeben hat. Noch nie haben so viele Generationen einer Familie wie Enkel, Kinder, Eltern, Großeltern, Urgroßeltern gleichzeitig gelebt. Zwar nicht im gleichen Haus, aber doch nebeneinander und mit der Möglichkeit Kontakt miteinander zu haben. Diese Entwicklung steht in einem

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zusammenhang mit der gestiegenen Lebenserwartung."

Mazal erinnerte: „Familien brauchen Zeit, Geld und Infrastruktur. In Niederösterreich geschieht in diesem Zusammenhang sehr viel, wie eine Auswertung aus der familienpolitischen Datenbank zeigt. Wir werden über die Denkwerkstatt der NÖ Landesakademie auch verstärkt Themen der unternehmerischen Verantwortung aufgreifen."

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.

Informierten über die moderne Familienpolitik in Niederösterreich: Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Prof. Dr. Rudolf Bretschneider (v.l.n.r.)

© NLK

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at